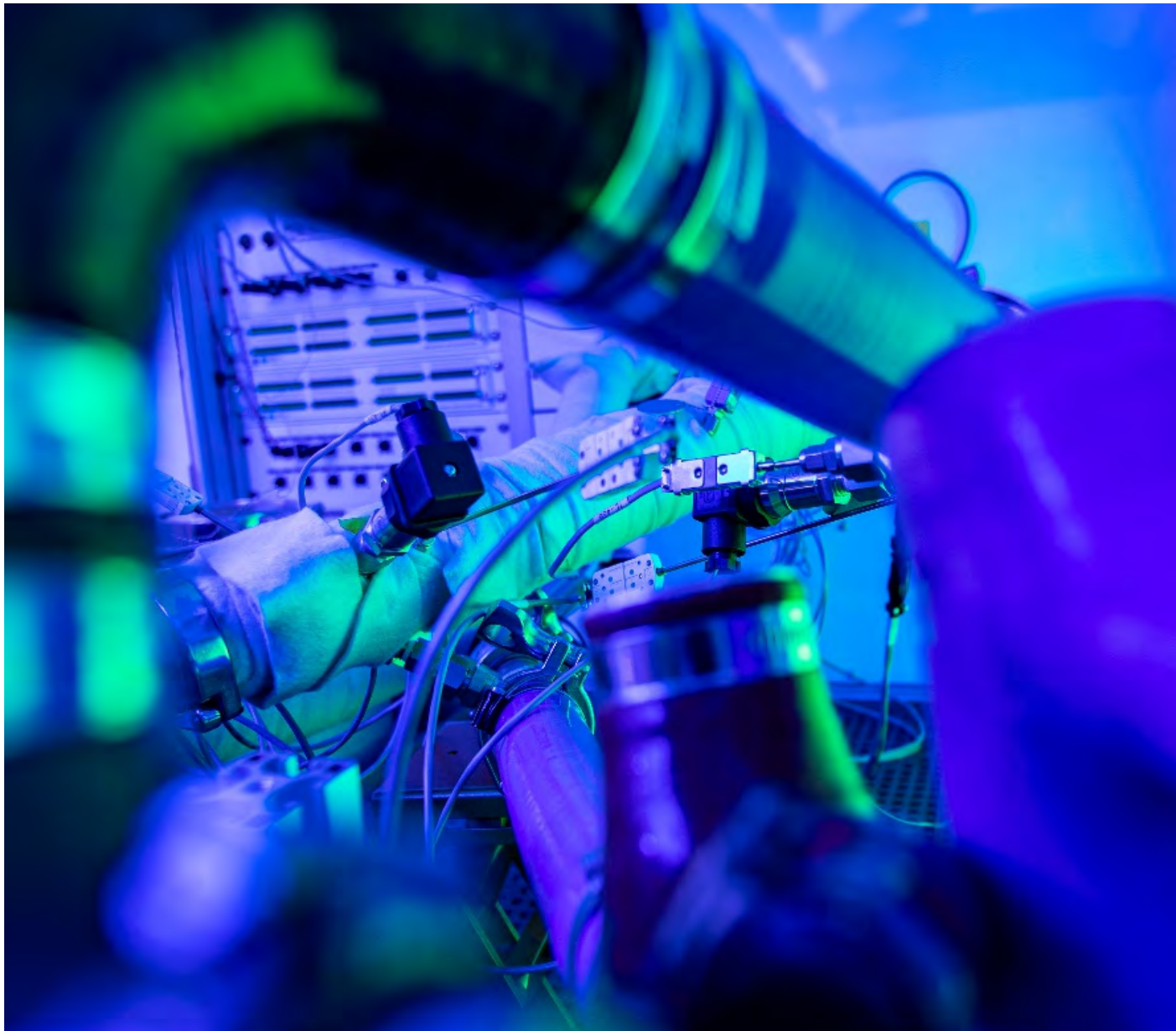


# HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center

## Digitale Pressemappe





## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center

Das **HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center** bringt ein Bündnis aus **25 Partnern aus Wirtschaft, Spitzenforschung, Politik, Verbänden und Ausbildung** unter der Koordination des Innovationsclusters **HZwo – Antrieb für Sachsen** an einem der wachstumsstärksten Standorte Deutschlands zusammen.

Das **HIC** bündelt die **Expertise und Innovationsfähigkeit** seiner Partner, um den **Aufbau von Wertschöpfung** auf Basis der **Brennstoffzellen-Technologie für Energie- und Fahrzeug-Anwendungen** voranzutreiben. Dabei steht nicht nur die Wirtschaftsregion Chemnitz im Fokus. **KMUs, Automobilzulieferer und Industrieunternehmen aus ganz Deutschland** sollen im **HIC** Innovationen testen, zertifizieren und neue **Standards für den Weltmarkt** entwickeln.



Mit einer exzellenten Anbindung an die universitäre, städtische und fernlogistische Infrastruktur direkt am **Campus der Technischen Universität Chemnitz**, in unmittelbarer Nachbarschaft der **Fraunhofer-Institute IWU und ENAS** sind enger Austausch und Transfer gewährleistet.

Der Freistaat Sachsen sowie Vitesco Technologies fördern hier bereits **Forschung und Transfer** für die **H<sub>2</sub>-Technologie** mit rund elf Mio. Euro. Hinzu kommen wegweisende Verbünde wie der „Smart Rail Connectivity Campus“ zur **Digitalisierung und Automatisierung des Schienenverkehrs**, der vom BMVI, vom BMBF und vom Freistaat Sachsen mit mehr als 24 Mio. Euro gefördert wird.





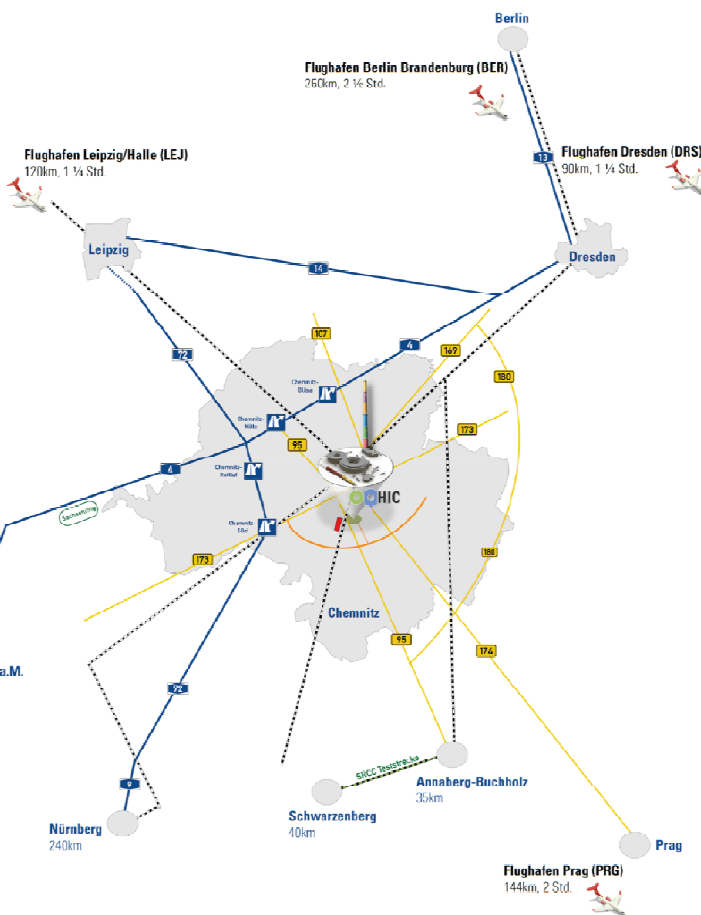
## Zahlen und Fakten

### HIC

- Impulsgeber für den Aufbau einer **H<sub>2</sub>-Wertschöpfungskette** für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien für **Mobilitätsanwendungen**
- Etablierung von **Standards** für den H<sub>2</sub>-Transfer in Industrie, Wirtschaft und Gesellschaft
- **25 Partner** aus Industrie, Spitzenforschung und Spitzenpolitik

### Standort Chemnitz

- **über 37.000 m<sup>2</sup>** auf Technologie-Campus Chemnitz in direkter Nachbarschaft zu **TU Chemnitz, Fraunhofer IWU/ENAS und Start-ups**
- **5 Fahrzeug- und Motorenwerke von VW, BMW und Porsche** in der Umgebung
- **780 Zulieferer, Ausrüster und Dienstleister** für den Automobilbau in Sachsen
- **direkte Anbindung** an die universitäre, städtische und fernlogistische Infrastruktur
- „grüne“ **H<sub>2</sub>-Versorgung** durch das Unternehmen eins energie
- Nutzung bestehender **H<sub>2</sub>-Infrastruktur**
- 2019 und 2020 getätigte **Geräteinvestitionen** von Vitesco Technologies und Freistaat Sachsen in die H<sub>2</sub>-Technologie am Standort Chemnitz von insgesamt rund **11 Mio. Euro**



### Bundesweiter Standort-Wettbewerb

- **Einreichung** der Anträge: 20.01.2021
- **Begutachtung**: Februar 2021
- **Vorstellung** der Auswahl im BMVI: März 2021
- Beginn der **Machbarkeitsuntersuchung**: März/April 2021
- Dauer der **Machbarkeitsstudie**: 5-6 Monate

### Kontakt

**Karl Lötsch**, Geschäftsführer HZwo e.V. und HIC-Bündnis-Sprecher, Tel: +49 371 531-35357, E-Mail [karl.loetsch@hzwo.eu](mailto:karl.loetsch@hzwo.eu)



## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Martin Dulig**

Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
und stellvertretender Ministerpräsident

Foto: Götz Schleser

„Der Freistaat Sachsen verfügt über exzellente Kompetenzen im Bereich der Brennstoffzellentechnologie. Daher begrüßen wir die sächsische Bewerbung um das nationale Technologie- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologie für Mobilitätsanwendungen des BMVI außerordentlich. Das sächsische Wirtschaftsministerium verfolgt eine klare Strategie in Bezug auf den Einsatz von Wasserstoff. Wir wollen beispielgebend für den Einsatz von Wasserstoff – als Baustein für nachhaltige Mobilität und für die Defossilisierung der Industrie – sein. Das ›Hydrogen and Mobility Innovation Center‹ ist aus meiner Sicht hervorragend dafür geeignet, genau diese Vorhaben mit Leben zu erfüllen. Gleichzeitig ermöglicht es jungen Menschen, sich in zukunftssträchtigen Technologien weiterzubilden sowie daran zu forschen. Damit kann das ›Hydrogen and Mobility Innovation Center‹ über die Grenzen von Sachsen hinaus nationale und internationale Strahlkraft entwickeln und mit dazu beitragen, dass sich Sachsen weiter zu einem führenden Standort der Wasserstofftechnologie in Deutschland entwickelt.“



## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Sebastian Gemkow**

Staatsminister für Wissenschaft, Hochschule und Forschung

Foto: Martin Förster

„Wasserstoff kann und soll der Energieträger der Zukunft in Sachsen werden. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus fördert die dafür nötige Forschung. Mit der TU Chemnitz, den Fraunhofer-Instituten IWU und ENAS, dem Innovationscluster HZwo und einem breiten Bündnis aus Industrie, Wissenschaft, Verbänden und Weiterbildung ist am Standort Chemnitz bereits Exzellenz in der Wasserstoffforschung versammelt und wir unterstützen die sächsische Bewerbung um das nationale Technologie- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologie für Mobilitätsanwendungen des BMVI mit ganzer Kraft. Neben einer nachhaltigeren industriellen Produktion hin zu mehr Umweltfreundlichkeit und zu ganz neuen Produkten wird das HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center zum wichtigen sächsischen Impulsgeber für Wasserstoff-Technologien in Deutschland und darüber hinaus.“





## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Sven Schulze**

Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

Foto: Kristin Schmidt

„Stadt und Region verfügen über ein exzellentes und zukunftsfähiges Netzwerk aufstrebender Unternehmen und starker Forschungsinstitutionen, das schon intensiv an der Wende zur Wasserstoffwirtschaft arbeitet und Erfolge vorweisen kann. Das ist eine hervorragende Grundlage für den Aufbau und den Betrieb des Wasserstofftechnologie-Zentrums. Die Stadt hat zudem mit dem ›Technologie-Campus Süd‹ in unmittelbarer Nähe zur TU Chemnitz ein 23 Hektar großes, forschungsorientiertes Gewerbegebiet mit idealen Voraussetzungen für die Wasserstoffforschung erschlossen.“

## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Prof. Dr. Gerd Strohmeier**

Rektor der Technischen Universität Chemnitz

Foto/Montage: Jacob Müller

„Die TU Chemnitz unterstützt mit größtem Nachdruck die Bewerbung um das „Technologie- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologie für Mobilitätsanwendungen“. Die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie ist eine absolute Zukunftstechnologie, die mittlerweile seit Jahren in Chemnitz sowie an der TU Chemnitz einen Schwerpunkt mit regionaler, nationaler sowie internationaler Strahlkraft hat. Unter Federführung von Prof. Dr. Thomas von Unwerth sowie eingebettet in ein äußerst großes Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ist es am Standort Chemnitz gelungen, ideale Voraussetzungen für das „HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center“ zu schaffen.“



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ





## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Prof. Dr. Ursula M. Staudinger**

Rektorin der Technischen Universität Dresden

Foto: TU Dresden

„Wasserstoff ist von großer Bedeutung für die Erhöhung der Nachhaltigkeit unserer Energiesysteme. Wasserstoff – seine Erforschung und Anwendung – sind wichtige Bausteine für den Klimaschutz aber auch den Strukturwandel in Sachsen. Aufgrund ihrer langen Tradition in der Energietechnik laufen bei der TU Dresden dazu zielführende Forschungen von der Wasserstoffverflüssigung bis hin zur Speicherungsoptimierung. Im Verbund mit unseren Partnerinstitutionen in der DRESDEN-concept Allianz sorgen wir durch enge Abstimmung mit der sächsischen Industrie für die direkte Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis.“





## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Prof. Dr. Antonio Hurtado**

Professor für Wasserstoff- und Energietechnik an der Technischen Universität Dresden

Foto: TU Dresden

„Wasserstoffbasierte Systeme sind ein wichtiger Teil des Forschungsprofils der TU Dresden. Unsere Alleinstellungsmerkmale liegen in der Erforschung von Elektrolyseverfahren, der Entwicklung von Sensoren und biotechnologischen Verfahren sowie Arbeiten zur Speicherung von Wasserstoff mit innovativen funktionalisierten bioinspirierten Materialien. Die TUD engagiert sich insbesondere bei der Entwicklung von wasserstoffbasierten Energiespeicher-, Mobilitäts- und Antriebssystemen. Diese innovative Wasserstoffforschung bietet, verbunden mit ihrer wissenschaftlich-technischen und gesellschaftlichen Strahlkraft, die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen sowie der Aus- und Weiterbildung entsprechender Fachkräfte auf diesem Gebiet.“



## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Prof. Welf-Guntram Drossel**

Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU

Foto: Fraunhofer IWU

„Chemnitz hat sich zum bedeutenden Forschungsstandort für Wasserstofftechnologie entwickelt. Einmalig ist dabei die Kombination von Systementwicklung, der Untersuchung innovativer Anwendungsszenarien und der Produktionsforschung. Nur diese Synergie ermöglicht eine schnelle und effiziente Umsetzung in der Wirtschaft.“





## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Prof. Dr. Thomas von Unwerth**

Vorstandsvorsitzender von HZwo e.V. und  
Leiter des Instituts für Automobilforschung  
an der TU Chemnitz

Foto: Jacob Müller

„Wir stehen vor einer äußerst wichtigen Aufgabe. Wir müssen die Lücke schließen, die beim Umbau der Wirtschaft auf Wasserstoff entsteht. Insbesondere KMU können die Testkapazitäten nicht alleine aufbauen, die sie benötigen. Das haben wir auch beim Spitzentreffen »HZwo CONNECT« im Herbst letzten Jahres wieder bemerkt. Deswegen gehen wir im HZwo e.V. den nächsten Schritt und bereiten die Gründung des HIC vor. Mit der Unterstützung des BMVI wird es die deutsche Zulieferindustrie weit über Sachsen hinaus erreichen.“



## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



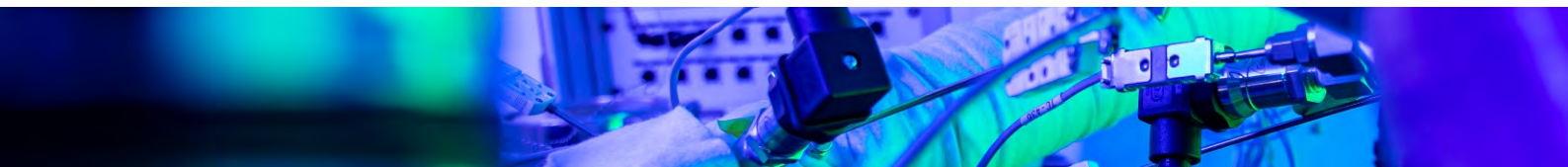
**Hans-Peter Kemser**

Werkleiter BMW Group Leipzig

Foto: christophbusse.de (BMW)

„Aus unserer Sicht ist Sachsen der ideale Standort für das geplante Technologie- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologie. Im Freistaat gibt es zum einen ein eng vernetztes automobiles Kompetenzcluster. Zum anderen zeichnet sich die Region durch verschiedene Ansätze und Aktivitäten im Bereich der Wasserstofftechnologien aus. So ist zum Beispiel im BMW Group Werk Leipzig der Einsatz von Wasserstoff gelebte Praxis. Bereits seit sieben Jahren sind bei uns Brennstoffzellenfahrzeuge in der Intralogistik unterwegs. Für die Produktion prüfen wir die Möglichkeit der vollständigen Dekarbonisierung durch Ersatz von fossilen Brennstoffen mittels Wasserstoff. Hierzu sind umfangreiche Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Firmen, die über das erforderliche Know-How im Bereich der Wasserstofftechnologien verfügen, notwendig.“

**BMW  
GROUP**  
Werk Leipzig





## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Torsten Enders**

Geschäftsführender Gesellschafter  
WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH

Foto: WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH

„Wir befassen uns seit 2015 mit der massenfähig herstellbaren metallischen Bipolarplatten und die MEA als 7-Layer für die PEM-Brennstoffzelle. Jetzt sind wir mit großen Investitionen in die dazu entwickelten Anlagen am Start. Wir freuen uns auf die Ergebnisse des Projektes Wasserstofftechnologiezentrum in Chemnitz. Wir sehen hier große Schnittmengen für FuE und Zertifizierungen in der Umsetzung unserer Produkteinführungsphase durch unser Tochterunternehmen WätaS Fuel Cell Saxony.“



## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center

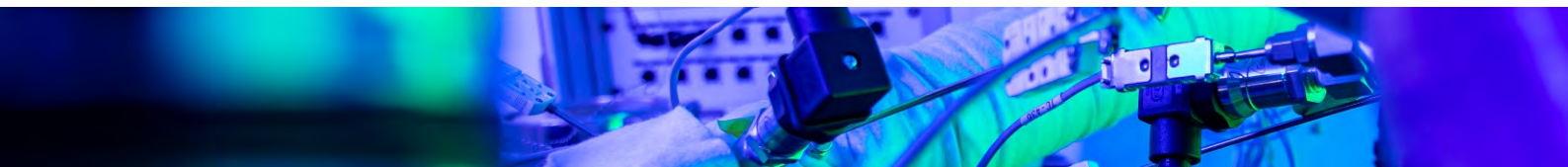


**Dr. Udo Kreißig**

Leiter der Technologieentwicklung der Vitesco Technologies GmbH

Foto: Vitesco Technologies GmbH

„Wasserstoff ist ein wichtiger Baustein bei der Dekarbonisierung unserer Werke auf dem Weg zu einer CO<sub>2</sub>-freien Produktion: Im Zuge der grünen Produktion geht VITESCO TECHNOLOGIES verantwortungsvoll mit allen Ressourcen um. Neben den langjährigen Aktivitäten zur Energieverbrauchsreduzierung sind nun neue Wege erforderlich, um komplette CO<sub>2</sub>-Freiheit in unseren Werken zu gewährleisten. Hierzu kann Wasserstoff und dessen nachhaltige Produktion einen wesentlichen Beitrag leisten.“





## HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center



**Karl Lötsch**

Geschäftsführer von HZwö e.V. und Sprecher  
des HIC-Bündnisses

Foto: Heinz-Peter Gerth

„Zwar haben wir starke Konkurrenz, können aber, so glaube ich, voller Selbstbewusstsein auf die Entscheidungsphasen schauen. Wir können überzeugen, denn wir haben einen hervorragenden Standort mit perfekter Verkehrsanbindung. Wir haben unmittelbar vor Ort starke Partner aus der Forschung, um den Unternehmen entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette erstklassige Unterstützung und frisches Know-how anzubieten. Das ginge im Erfolgsfall auch schon in diesem Jahr. Nicht zuletzt haben wir auch auf politischer Ebene jeden Rückhalt – von der kommunalen bis zur Landesebene.“